Briefkasten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Taubstummen-Zeitung**

Band (Jahr): **1 (1907)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Briefkasten

Weil es mir aus Zeitmangel und Arbeitsüberfluß unmöglich ist, jedem meiner so zahlreichen Neujahrsgratulanten wieder einzeln zu schreiben, so danke ich an dieser Stelle allen zusammen von ganzem Herzen für die lieben Worte und die schönen Karten.

L. St. in **Fr.** Ihr verständnisvoller und dankbarer Brief freute mich sehr!

A. H. in **B.** Ja, es hat mich interessiert, etwas von Ihnen zu vernehmen! Daß Sie das Abonnement sofort bezahlt haben, das ist ein löbliches Beispiel für die andern.

J. A. in **Z.** **Anonymes*** kann ich niemals aufnehmen! Bitte daher um Ihren vollen Namen und Ihre Adresse. Aber auch dann kann ich Ihre Einsendung nur in verbesserter Form abdrucken, denn sie ist nicht druckreif. Das soll Sie aber nicht von weiteren Einsendungen abschrecken. Ich korrigiere gern und Sie lernen dabei. Raumes halber muß man sich auch möglichst kurz fassen. Wenn Sie es nicht wünschen, kommt Ihr Name nicht ins Blatt, sondern ich behalte ihn für mich. Aber wissen muß ich, wer mir schreibt. Freundlichen Gruß!

G. G. in **E.** Frl. B. M. ist jetzt in der Taubstummenanstalt zu Wabern angestellt, und J. Ch. ist bei seinem Vater in Bargen, soviel ich weiß. Es ist gut, wenn Sie probieren, Ihren Lebenslauf zu beschreiben. Danke für den Brief!

O. G. in **L.** „Der bürgerliche Ratgeber für Taubstumme", von Burkhardt und R., ist zu sehr reichsdeutsch, d. h. er paßt nicht für die Schweiz. Die „Vor- und Fortbildung von Taubstummen" von Gutzmann, ist nur für Taubstummenlehrer bestimmt und das „Sprachbuch für Taubstumme" von Koller, ist ausschließlich ein Schulbuch. Also nichts für Sie! — Es haben mir auch schon sehr viele andere Taubstumme geschrieben, wie gut ihnen ihre neue Zeitung gefällt. Das ist mir eine große Ermunterung.

Samuel Köhli, mechanische Schreinerei in Kallnach, sucht einen jungen, tüchtigen Gesellen.

Berichtigung.

In Nr. 1 muß es auf Seite 4, Zeile 14 von unten ergänzend heißen „... also **blind** und taub und stumm ist" (nicht nur „taub und stumm").

* Anonym = ohne Namen, ohne Unterschrift und Adresse.

Anzeige.

Mit der nächsten Nummer (also Nr. 3 der Schweizerischen Taubstummen-Zeitung) wird die Druckerei dieses Blattes den Abonnementsbetrag durch **Postnachnahme** erheben. Wir bitten freundlich, das Geld dafür (3 Franken für das ganze Jahr, Fr. 1. 50 für das halbe Jahr) bereit zu halten und die kommende Nachnahme pünktlich zu bezahlen. Wer schon bezahlt hat, der wird natürlich keine Nachnahme erhalten. — Der kleine Betrag muß ja nur ein einziges Mal im Jahr bezahlt werden, darum weiset die Nachnahme nicht zurück, wenn ihr das euch schon liebgewordene Blatt weiter bekommen wollt.

Mit freundlichem Gruß

Verlag und Redaktion.